

ZH_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT IV.2013.00610 vom 21. November 2013

ZH Sozialversicherungsgericht, 2013-11-21, DE

Quelle: https://mcp.opencaselow.ch/entscheid/zh_sozialversicherungsgericht_IV.2013.00610

FR: ZH_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT IV.2013.00610 du 21 novembre 2013

IT: ZH_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT IV.2013.00610 del 21 novembre 2013

Erwägungen

E. 1.1

X.____, geboren 1958, erlitt am 20. November 2001 bei einem Autounfall eine Rippenserienfraktur (Urk. 9/9/45-47, Urk. 9/26/22). Mit Verfügung vom 1. Juni 2005 sprach ihm die Sozialversicherungsanstalt des Kantons Zürich, IV-Stelle, gestützt auf das vom Unfallversicherer (Nationalversicherung) eingeholte Gutachten der MEDAS Y.____ vom 27. August 2004 (Urk. 9/26/2-29) mit Wirkung ab dem 1. November 2002 eine halbe Invalidenrente zu (Urk. 9/45-46 und Urk. 9/42 [Verfügungsteil 2]). Im Rahmen einer amtlichen Revision teilte die IV-Stelle dem Versicherten am 24. August 2007 mit, dass bei der Überprüfung des Invaliditätsgrades keine Änderung festgestellt worden sei, die sich auf die Rente auswirke, weshalb weiterhin Anspruch auf die bisherige Invalidenrente (Invaliditätsgrad: 50 %) bestehe (Urk. 9/61).

E. 1.2

Am 1. August 2011 veranlasste die IV-Stelle von Amtes wegen eine weitere Rentenrevision (Urk. 9/74/1). Sie tätigte Abklärungen in beruflicher und erwerblicher (Urk. 9/68, Urk. 9/71) sowie medizinischer (Urk. 9/69) Hinsicht und prüfte den Sachverhalt im Hinblick auf die am 1. Januar 2012 in Kraft getretene Änderung des Bundesgesetzes über die Invalidenversicherung (IVG). Gestützt auf die Stellungnahme des Regionalen Ärztlichen Dienstes (RAD) vom 22. Mai 2012 (Urk. 9/74/

E. 1.3

Am 13. April 2013 teilte die IV-Stelle X.____ mit, dass sie die Kosten für eine interdisziplinäre medizinische Untersuchung (Rheumatologie und Psychiatrie) übernehme (Urk. 9/98). Der Versicherte liess am 19. April 201

E. 3

beantragen, dass die Abklärung unter Beizug eines Rückenspezialisten/Neurochirurgen auf seine Wirbelsäule/Rippenleiden auszudehnen sei (Urk. 9/100). Die IV-Stelle teilte X.____ am 15. Mai 2013 mit, dass sie an einer interdisziplinären Begutachtung festhalte, welche sie bei Dr. med. Z.____, Rheumatologie und Innere Medizin FMH, und Prof. Dr. med. A.____, Neurologie sowie Psychiatrie und Psychotherapie (D), veranlassen werde (Urk. 9/101). Dagegen erhob der Versicherte am 2

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.